

SAGE & MÄRLE

Rosa vun Ringelstein oder die Sage vom Buchwald

in oberrheinalemannischer Mundart
nacherzählt von Veronica Kerber

Worterklärungen:

Buchwald/Schwend: ein märchenhaft schöner Wald im mittleren Schwarzwald. Oma Irmi sagt, der Wald sei ihre Heimat. Er liegt zwischen Ringelbach, Kappelrodeck und Waldulm. Wie man in der Sage erfährt, ist der Buchwald schon 1000 Jahre alt oder älter. Es gibt seltene Vogelarten wie zum Beispiel Wespenbussard, Sperber, Fledermäuse und Auerhahn. Nach dem Bundesnaturschutzgesetz darf man diese Tiere nicht fangen, töten oder erheblich stören. Auch ihre Quartiere, also z.B. Bäume mit Höhlen sind geschützt.

Strapazen: sehr große Anstrengungen. Stell dir vor du bist einen ganz hohen Berg hochgelaufen. Deine Beine tun weh, du bist müde und verschwitzt und musst trotzdem noch weiterlaufen – das ist eine Strapaze.

Kreuzzüge: Kreuzzüge nannte man im Mittelalter einige Kriege zwischen Christen der römisch-katholischen Kirche und Muslimen, den Anhängern des Islam. Der Erste Kreuzzug, der in der Sage vorkommt war ein christlicher Kriegszug zur Eroberung Palästinas, zu dem Papst Urban II. im Jahr 1095 aufgerufen hatte.

Schwertträger: anderes Wort für Ritter (und auch ein Teekesselwort, denn so heißt auch ein Fisch)

Trabant: älteres Wort für Begleiter. Im Mittelalter war der „Drabant“ ein dienender Begleiter oder Leibwächter der fürstliche Personen oder höhergestellten Menschen (auch ein Teekesselwort, so heißt auch ein Satellit)

unwandelbar: z.B. unwandelbare Liebe oder Treue. Nicht wandelbar, das heißt es bleibt etwas immer gleich.